

Nord Aktuell



Informationen aus der Bezirksversammlung Hamburg-Nord

März 2006

Streik in Barmbek: Brautpaare versetzt?! CDU-Fraktion fordert Aufklärung

Der Streik im öffentlichen Dienst in Hamburg hat nicht nur zu einer unverantwortlichen Blockade des Elbtunnels und zu mangelhaftem Winterräumdienst geführt. Offenbar hat sich ein weiterer Vorfall ereignet, der nur Unverständnis über die Wahl der Mittel durch die Gewerkschaft hervorruft. So war der Presse am 17. März eine Meldung über das Standesamt Barmbek-Uhlenhorst zu entnehmen: Mehreren Brautpaaren war es nicht möglich, ihre vereinbarten Termine zur Eheschließung in Anspruch zu nehmen, weil das Standesamt durch eine Streikaktion von ver.di lahm gelegt wurde. Mit einer Großen Anfrage wird die CDU-Fraktion die Vorfälle im Standesamt Barmbek-Uhlenhorst aufklären und das gesamte Ausmaß der Streik Auswirkungen im Bezirk Hamburg Nord in Erfahrung bringen. Ziel ist es darüber hinaus zu ermitteln, ob und wie das Bezirksamt angemessen auf diese besondere Situation und somit im Sinne der Bürger reagiert hat. Die CDU-

Fraktion vertritt die Auffassung, dass es der wichtigste Auftrag des Bezirksamtes und seiner Dienststellen ist, die Bürgerinnen und Bürger in Hamburg Nord kundenorientiert mit Serviceleistungen zu versorgen. Dieser Dienstleistungsauftrag gilt auch dann, wenn die angebotenen Serviceleistungen durch einen Arbeitskampf beeinträchtigt werden. In diesem Falle sind durch das Bezirksamt umgehend Maßnahmen zu ergreifen, um negative Auswirkungen für die Bürgerinnen und Bürger zu mildern oder zu vermeiden. Gänzlich fehlende Hinweise zum Streik auf der Internetseite des Bezirks und die Ereignisse im Standesamt Barmbek-Uhlenhorst lassen vermuten, dass es kein Krisenmanagement gab und das Bezirksamt untätig geblieben ist. Welches Ausmaß sowohl Streik als auch mangelhaftes Krisenmanagement des Bezirksamtes für die Bürgerinnen und Bürger hatte, wird die CDU-Fraktion nun durch eine Großen Anfrage offen legen.

Kindesvernachlässigung im Bezirk Nord Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses

Auf Initiative der CDU-Fraktion hin hat am 6. März eine Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses zum aktuellen Fall von Kindesvernachlässigung in Dulsberg stattgefunden (Fall Elias). Einziger Tagesordnungspunkt war die Berichterstattung des Bezirksamtes zu diesem Vorfall. Die auch aus der Presse bekannten Informationen gaben Anlass, das Handeln des Bezirksamtes kritisch zu hinterfragen. Von dort wurde bekanntlich eingeräumt, dass nicht alles optimal gelaufen sei.

Nach Meinung der CDU-Fraktion stehen jetzt nicht Schuldzuweisungen im Vordergrund. Wichtig ist, dass Leitlinien für das zukünftige Vorgehen verbessert werden. Den Kindern, die in schwierigen familiären Verhältnissen leben, muss so frühzeitig wie möglich geholfen werden. Bereits jetzt ist klar, dass gerade in Fällen mit drogenabhängigen Eltern sehr nachhaltig eingegriffen werden muss. Im Fall des dreijährigen Elias hat die CDU-Fraktion Akteneinsicht beantragt.

KURZ UND BÜNDIG

Zu diesen Themen hat die CDU-Bezirksfraktion parlamentarische Initiativen ergriffen:

Wassertaxi zur WM

Ergänzende Auflagen für das Hofwegfest

Kostenpflichtiges Parken in der Eppendorfer Landstraße

Brücken der ehemaligen Güterbahn im Ortsamtbereich

Abfallbehälter in Ohlsdorf und Klein Borstel

Straßenfest im Erdkampsweg

Narzissenwiese an der Kreuzung Schluchtweg/ Stübeheide

Migranten Coaches

Unterquerung Schwanenwik

Parkplatzsituation im Uhlenhorster Weg

U-Bahnhofsvorplatz Mundsburg: Grundreinigung der öffentlichen Flächen und Umsetzung der Müll-eimer

Uferstraße: Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht

Fahrradampel an der Ludolfstraße installieren

Wenden Sie sich gerne an uns, wenn Sie sich für Themen näher interessieren. Telefonisch erreichen Sie die CDU-Fraktion unter Tel. 46 53 71.

Alle Initiativen finden Sie auch im Internet:

www.cdu-nord.de

Lösung für das Denkmal Am Licentiatenberg in Sicht

Nach einem ausführlichen Meinungsaustausch in Groß Borstel von Bürgern, Kirchengemeinde, Kommunalverein und bezirklichen Ausschüssen ist man übereingekommen, dass weder Denkmal noch Gegendenkmal in der bisherigen Form beibehalten werden sollen. Die Tafeln mit den Namen der Gefallenen allerdings, so der ausdrückliche Vorschlag der CDU-Fraktion, sollten im Stadtteil bleiben. Die CDU-Fraktion setzt sich dafür ein, dass diese am Stavenhagenhaus oder in seinem Umfeld angebracht werden.

Baufällige Brücken endlich abreißen

Die Brücken der ehemaligen Güterbahn im Bereich Langenhorn/ Fuhlsbüttel wurden über Jahrzehnte nicht gewartet und gehen der Baufälligkeit entgegen. An der Brückenunterseite am Foßberger Moor liegen z.B. abgerostete und abgefallene Stahlrohrstücke in der untergehängten Entwässerungsrinne. Eine Stahlbetonplatte, ehemals ein Kontrollgang, zeigt unterseitig freigerostete Bewehrungseisen. Der abgesprengte Beton ist offensichtlich auf die Straße heruntergefallen. Abgesehen von diesem Gefahrenzustand tragen die verrosteten Brücken auch nicht zu einem ansehnlichen Ortsbild bei. Vor diesem Hintergrund fordert die CDU-Fraktion die Verwaltung auf, mit der Deutschen Bahn AG Kontakt aufzunehmen und Abhilfe zu schaffen.

Besser feiern im Hofweg

Das in die Kritik geratene Hofwegfest wird wieder stattfinden, aber in diesem Jahr flankiert von einem gemeinsamen Maßnahmenkatalog der Fraktionen im Ortsausschuss Barmbek-Uhlenhorst. Die Qualität des Festes soll mit mehr kulturellem Anspruch und größerem Lokalbezug erhöht werden. Außerdem werden die Beschwerden der Bürger mit den Punkten des Maßnahmenkatalogs aufgefangen: Rücknahme des Veranstaltungsendes am Samstag auf 22.00 Uhr; Veranstaltungsort auf den

Hofweg zwischen Uhlenhorster Weg und Kanalstraße begrenzen, größere musikalische Darbietungen nur auf einer zentralen Bühne; Lärmpegel der Musik senken; Lärmmessung durchführen; keine Vorbereitungs- oder Abbauarbeiten von 22:00 Uhr bis 7:00 Uhr; stärker gegen Verschmutzungen vorgehen; mehr Toilettencontainer; um Teilnahme des ansässigen Gewerbes bemühen sowie mehr Flohmarktflächen für private Anbieter.

Mit Migranten Coaches Integration fördern

Die gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaften SAGA und GWG stellten in November das Projekt Migranten Coaches vor. In einigen Wohngebieten mit hohem Ausländeranteil werden die arbeitslosen zugewanderten Akademiker zunächst eingesetzt. Sie verfügen über gute Deutschkenntnisse und sprechen mehrere Fremdsprachen. Parallel dazu werden die Migranten Coaches von der AQtivus GmbH qualifiziert und begleitet. AQtivus ist eine Tochter der Arbeiterwohlfahrt (AWO). Die CDU-Fraktion im Gesundheits- und Sozialausschuss setzte sich dafür ein, dass der Träger AQtivus eingeladen werde, um das Projekt Migranten Coaches und die Einsatzmöglichkeiten in Hamburg-Nord im Ausschuss Gesundheit und Soziales vorzustellen.

Wassertaxis auf der Alster

Zuviel Verkehr auf der sommerlichen Alster? Wassersportler und Anwohner haben der CDU-Fraktion ihre Befürchtungen über eine Überlastung des von Sportlern und Erholungssuchenden ohnehin gut besuchten Gewässers berichtet. Eine CDU-Anfrage hat ergeben, dass das Betreiben von 10 Wassertaxis auf der schiffbaren Alster noch geprüft wird. Unabhängig davon plant die Alster Touristik, ihr Angebot während der WM zu erweitern.

Impressum

Herausgeber: CDU-Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg, **Tel.** 040-465371, **Fax** 040-463563, **Email:** na-redaktion@cdu-nord.de, **Internet:** www.cdu-nord.de, **V.i.S.d.P.:** Dr. Andreas Schott, Fraktionsvorsitzender; Redaktion: MSch, Ber, Matt

TERMINE UND ÖFFENTLICHE SITZUNGEN

27.03.2006, 18:00 Uhr

Ortsausschuss Fuhlsbüttel (Ortsamt, Hummelsbütteler Landstr. 46)

Ortsausschuss Barmbek/Uhlenhorst (Ortsamt, Flachsland 23)

10.04.2006, 18:00 Uhr

Kerngebietsausschuss (Bezirksamt, Eingang Robert-Koch-Straße 17)

Ortsausschuss Barmbek/Uhlenhorst (Ortsamt, Flachsland 23)

13.04.2006

17:00-18:00 Uhr

Bürgersprechstunde mit der **CDU-Bezirksabgeordneten Christine Brüggemann** im Bezirksamt, Raum S 26/27

18.00 Uhr

Bezirksversammlung (Bezirksamt, Eingang Robert-Koch-Straße 17)

WWW.CDU-NORD.DE

**Nächste
Ausgabe
NORD
AKTUELL
18.04.2006**

CDU

